

*5. Bewusstseins-symposium in Davos*

## Frieden und Fülle leben zum kleinen Jubiläum

Am 4. Juni findet im Kongresszentrum bereits zum fünften Mal das Bewusstseins-symposium Davos statt. Die Initiantinnen Ladina Kindschi und Bea Ender vom Star Fire Mountain College Davos haben sich wieder einiges einfallen lassen, um den Teilnehmenden einen erlebnis- und lehrreichen Tag zu bieten.

pd | «Frieden und Fülle leben». Ein anspruchsvoller und brisanter Fokus, den die Initiantinnen Ladina Kindschi und Bea Ender vom Star Fire Mountain College Davos in den Mittelpunkt ihres 5. Bewusstseins-symposiums vom 4. Juni im Kongresshaus stellen. Sind dies doch Themen, die uns alle betreffen und berühren. Seit jeher war und ist es das Bestreben der Menschen in Frieden, Sicherheit und Wohlstand zu leben – und doch werden wir überflutet von Meldungen über Krieg, Gräueltaten und Elend. Wie kann es gelingen, dieser Berichte zum Trotz im eigenen Frieden zu bleiben und im Alltag für sich selbst, die eigene Familie und schliesslich auch im grösseren Umfeld eine Atmosphäre des Friedens und des Miteinanders zu kreieren? Wie können wir unsere Fülle sinnvoll mit anderen teilen? Wie und wo gilt es im Vertrauen zu bleiben, und sich nicht dem Tenor hinzugeben: Ich kann ja nichts gegen den Krieg tun, noch Terror oder Armut verhindern?

### Davos, ein Leuchtturm für Frieden

Das 5. Bewusstseins-symposium bietet verschiedene Denk- und Sichtweisen zu

diesen Themen. Vortragende sind Cécile Cassini, Integrale Politik Schweiz «Die Schweiz, ein Leuchtturm für Frieden», Daniela Rupp, Schamanisch Praktizierende «Frieden und Fülle in schamanischer Sicht», Ladina Kindschi, Tanz- und Ausdruckstherapeutin «Innere Arbeit für äusseren Wandel» und Alexander Leitner, Bewusstseinsforscher aus Schweden «Vom Frieden im Alltag zum Frieden in der Welt». Die Teilnehmenden erwartet eine spannende Mischung aus Referaten, praktischen Übungen, schamanischen Ritualen sowie Tanz, Singen und geführten Meditationen. Wiederum wird der Landammann Tarzsius Caviezel die Grussworte der Landschaft Davos überbringen.

### Aktives Mitmachen ist gefragt

Es geht nicht nur darum, Frieden und Fülle theoretisch zu erforschen, sondern vor allem auch darum, diese Themen selbst zu erspüren und zu erleben. Alle Teilnehmenden sollen erleben, dass sie die Macht haben, Veränderungen zum Positiven im Kleinen und im Alltag zu bewirken. Bereits ein zusätzlicher zufriedener Mensch in unserem Umfeld macht

einen Unterschied, geschweige denn glückliche Paare oder lebendige Familien. Dieses Bewusstsein gilt es wieder zu wecken und zu schärfen. Welchen Wandel erst könnten ganze Völker schaffen, wenn sie sich gemeinsam für Frieden einsetzen würden?

### Friedenspfahl im Kurpark

Einmalig ist nicht nur die bunte Mischung der Beiträge, sondern auch der Friedenspfahl, der anlässlich dieses Symposiums vom einheimischen Künstler Resli A. Marugg erschaffen wird. Das gewaltige Kunstwerk wird am 3. Juni um 17.00 Uhr im Kurpark Davos feierlich enthüllt. Es ist ein bleibendes Zeichen, ein manifest gewordenes Gebet. Die Friedensskulptur ist ein Mahnmal, Frieden in uns selbst zu finden und zu leben. Das Gebet Möge Frieden sein auf Erden wird in 20 Sprachen auf umgebenden Stelen zu lesen sein. Dieser Event am Freitag und der Abschluss des Symposiums am Samstag um 18.30 Uhr sind öffentlich und kostenfrei. Familien mit Kindern sind herzlich willkommen.

Information: Ladina Kindschi, Telefon 081 413 25 31, [www.starfire-college.ch](http://www.starfire-college.ch)



Das 5. Bewusstseins-symposium steht unter dem Titel «Frieden und Fülle leben».